

Dividenden 1896/97—1911/1912: M. 160, 160, 160, 176, 176, 176, 176, 176, 192, 200, 216, 216, 216, 216 pro Aktie.

Verwaltungsrat: Vors. J. B. Mazerand, Bankier Eduard Röchling, Edmond Guérin, P. Baheux, C. Vopelius, André Gerardin.

Direktion: Ing. C. Bricka. **Prokuristen:** Georges Bricka, Karl Karleskind, Ed. Cropsal.

Aufsichtsrat: Vors. Henry de Menthon, G. Guntz, Jos. Bournique.

Glashüttenwerke Weisswasser A.-G. in Weisswasser O.-L.

Gegründet: 3./7. 1902; eingetr. 13./11. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/1903. Die Ges. übernahm nach ihrer handelsger. Eintragung die im Nov. 1901 in Konkurs geratenen Oberlausitzer Glashüttenwerke Otto Hirsch in Weisswasser.

Zweck: Herstellung von Glaswaren aller Art und sonst. mit denselben näher oder entfernter zusammenhängender Artikel. Vorhanden sind 4 grosse Öfen mit 50 Häfen. Spec.: Kristall-Schleifglas, Gläser für Laboratorien, elektr. Glühbirnen, Akkumulatorenkästen, Becher, Flaschen, Konservengläser, Weingläser etc. 1910 Erwerb der Glashüttenwerke Germania Joseph Schweig G. m. b. H. in Weisswasser (s. Kap.). Zugänge auf Anlage-Kti 1910/11 ca. M. 70 000. Das ungünstige Resultat des J. 1910/11 ist in der Hauptsache durch den erheblichen Rückgang der Preise einiger Hauptartikel bedingt. Die Fabrik wurde lt. G.-V. v. 6./3. 1912 auf 30 Jahre an die Vereinigten Lausitzer Glaswerke A.-G. in Weisswasser verpachtet, welche Ges. auch die Mehrheit der Aktien erworben hat.

Kapital: M. 820 000 in 820 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000. Die G.-V. v. 20./12. 1910 beschloss Erhöhung um M. 220 000 in 220 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1910, begeben zu pari unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ausgegeben; diese neuen Aktien wurden dem Fabrikbes. Jos. Schweig in Weisswasser O.-L. gegen Einlage, nämlich das in Weisswasser belegene Glashüttengrundstück (Glashüttenwerke Germania) mit sämtl. mit dem Grundstück verbundenen Gebäulichkeiten, Masch. u. allem Zubehör, überlassen.

Hypotheken: I. M. 340 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke 211 253, Gebäude 606 866, Ofenanlage 100 037, Masch. 105 830, Eisenformen 16 440, Inventar u. Geräte 10 319, elektr. Licht- u. Kraftanlage 26 889, Gleisanlage 24 300, Wasserleitungsanlage 3382, Pferd u. Wagen 1, Kassa 933, Wechsel 15 640, Beteilig. 55 750, Kaut. 15 450, Debit. 257 757, Waren u. Material. 408 511. — Passiva: A.-K. 820 000, R.-F. I 24 628 (Rückl. 644), do. II 29 759, Hypoth. 340 000, Avale 450, Bankbürgschaft 15 000, unerhob. Div. 630, Kredit. 616 641, Talonsteuer-Res. 3220, Vortrag 9034. Sa. M. 1 859 363.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 134 265, Provis. 35 213, Kosten der Übernahme Germania 10 989, Zs. 54 085, Abschreib. 43 422, Gewinn 12 898. — Kredit: Vortrag 14 709, Fabrikat.-Überschuss 276 165. Sa. M. 290 874.

Dividenden 1902/03—1910/11: 8, 1, 3½, 6, 7, 7, 7, 0½.

Direktion: Jul. Franck, Dr. Martin Schweig, Franz Klücher. **Prokurist:** Herm. Körner.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Walter Rathenau, Berlin; Stellv. Gerichtsassessor Dr. Otto Fischer, Breslau; Fabrikbes. Jos. Schweig, Weisswasser; Fabrikbes. Ernst Viehweger, Spremberg; Dr. Graf Friedrich von Brockdorf, Charlottenburg; Gen.-Dir. Vincenz Krebs, Weisswasser O.-L.; Dir. Hugo Nischwitz, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin; Bank f. Handel u. Ind.; Breslau: Breslauer Disconto-Bank u. die Fil. dieser Banken.

Hirsch, Janke & Co. Aktien-Ges. in Weisswasser O.-L.

Zweigniederlassung in Berlin, Rungestr. 18a.

Gegründet: 20./6. u. 14./9. 1906 mit Wirkung ab 1./4. 1906; eingetr. 22./9. 1906 in Muskau. Gründer siehe Jahrg. 1910/11.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Glaswaren aller Art sowie der dazu gehörigen Nebenprodukte, insbesondere die Übernahme u. Fortführung der von der offenen Handelsges. Hirsch, Janke & Co. u. der Firma Malky, Müller & Co., G. m. b. H. zu Weisswasser O.-L. betriebenen Glasfabriken. Die Übernahme der Fabrikations- u. Handelsgeschäfte der offenen Handelsges. Hirsch, Janke & Co. erfolgte für M. 734 616 abzügl. M. 85 616, also für M. 649 000, wofür 649 Aktien à M. 1000 gewährt wurden. Die Firma Malky, Müller & Co. G. m. b. H. erhielt für ihre Einlagen (M. 374 312,98 abzügl. 53 312,98 Passiven = M. 321 000) 321 Aktien à M. 1000. Im Sept. 1907 erfolgte die Übernahme einer Glasfabrik in Ruhland für M. 121 000. 1907 Beteiligung bei Glashütten-Niederlage Weisswasser, Hirsch, Janke & Co. G. m. b. H. in Cöln mit M. 20 000. Zugänge auf Anlagen 1909/10—1911/12: M. 60 559, ca. 95 000, ca. 75 000.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 350 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Grundstücke 104 287, Gebäude 434 652, Gleisanlagen 20 147, Ofenanlagen 65 207, Masch. 76 944, Utensil. u. Formen 17 240, Fuhrwerk 2, Hüttenbetrieb 45 028, Kohlen 726, Chemikalien 15 800, Emballagen 11 705, Waren 271 825, Kassa 10 281, Wechsel 2847, Debit. 451 646, Bankguth. 38 879, Postscheckkto 2315, Aktivhypoth. 53 000.